

## **Schnupperstudium bulgarischer DSD-Schüler in Bayern**

### **Technische Universität München**

Vessela (18): Am ersten Tag unseres Schnupperstudiums (29.02.2016) lernten wir die Metropole München kennen. Die erste Universität, die wir besuchten, war die Technische Universität München. Dort empfing uns unsere nette und kompetente Betreuerin, die selbst eine Studentin an der TU München war. Sie führte uns durch die ganze Universität und durch alle Fakultäten, die sich in dem Gebäude befanden. Sie erzählte uns wichtige Informationen über die dort empfohlenen Studiengänge und unterhielt sich uns mit lustigen Geschichten über das Studentenleben. Wir sahen verschiedene Hörsäle der Universität und bewunderten zahlreiche interessante Entwürfe und Modelle, die von Studenten der Architektur- und Ingenieurwissenschaften angefertigt wurden. Das Ziel unseres Besuchs war, dass wir uns genauer über die Studienmöglichkeiten, die Voraussetzungen und das Aufnahmeverfahren an dieser Universität informierten.

Der Besuch der TU München war für mich wirklich nutzbringend, weil ich den Wunsch habe, dort zu studieren. Ich bekam auch viele Informationen vom Servicebüro der Universität über den von mir angestrebten Studiengang. Ich gewann vielseitige Eindrücke von der Stadt München und knüpfte auch viele Bekanntschaften, die für mich von Hilfe wären, wenn ich eines Tages an der TU München studieren würde.

### **Ludwig-Maximilians-Universität München**

Neda (18): Am 1.03.2016 haben meine Mitschüler und ich die Ludwig-Maximilians-Universität in München besucht. Dort empfingen uns zwei nette Damen, die an der Universität als Studienberaterinnen arbeiten. Sie haben uns eine Präsentation gezeigt und alles über die Universität erklärt. Falls man Fragen hatte, durfte man diese jederzeit stellen. Alle waren sehr freundlich und hilfsbereit. Danach führte uns eine Studentin namens Teresa durch die Universität. Teresa erzählte uns viel über die Geschichte der LMU. Es war richtig interessant und informativ.

Nach dem Rundgang trafen wir uns mit einem BayBIDS-Stipendiaten aus Bulgarien. Wir sprachen ausführlich über das Studium in Bayern. Er sagte uns, wie man sich um ein BayBIDS-Stipendium bewirbt, wie man eine Wohnung finden kann und wie man sein Studium am besten organisiert.

Nach einem richtig leckeren Mittagsessen in der Mensa, fuhren wir mit dem Zug nach Passau weiter. Es war ein richtig schöner Tag.

### **Universität Passau**

Gergana (18): Wir hatten eine tolle Zeit in Passau. Wir waren von der Stadt begeistert und auch ein wenig aufgeregt. Der Grund dafür war, dass wir zum ersten Mal in Passau waren. Während der ganzen Fahrt von München nach Passau haben wir mit unserer Deutschlehrerin, Frau

Bensch, über die Stadt gesprochen und dabei etwas sehr Interessantes erfahren - in Passau fließen die Donau, der Inn und die Ilz zusammen, deshalb nennt man Passau auch „die Dreiflüsse-Stadt“. Die Architektur und die Atmosphäre waren im Ganzen äußerst faszinierend. Die Universität hat uns auch sehr gefallen. Ihre Lage am Flussufer hat bei mir einen besonderen Eindruck hinterlassen. Dank des Informationsvortrags, der speziell für uns vorbereitet wurde, haben wir viele Informationen über die Fakultäten und das Studium erhalten. Unsere Betreuerin war sehr kompetent und ließ uns viel Zeit für Fragen. Man muss betonen, dass die Universität Passau eine der besten Universitäten Bayerns ist. Sehr positiv finde ich, dass an der Uni eine Organisation existiert, die sogenannte Fachschaft, die aus Studenten besteht und anderen Studierenden beim Studieneinstieg und auch bei Vorbereitung auf die Prüfungen hilft. Frau Bensch konnte uns auch einiges erzählen, da sie selbst an dieser Universität studiert und später sogar unterrichtet hat.

### **Technische Hochschule Deggendorf**

Ralitsa (18) und Cristina (18): Am 3. März haben wir die Hochschule Deggendorf besucht. Wir haben an einer Vorlesung teilgenommen, die speziell für uns organisiert war. Für jeden Studiengang bekamen wir sehr ausführliche und nützliche Information, z.B. wie man sich bewirbt, welche Inhalte der gewählte Studiengang umfasst usw. Wir freuten uns sehr über das persönliche und freundliche Verhältnis der Referenten, die uns tolle Tipps für die Studienwahl gaben.

Die organisierte Stadtführung war besonders interessant und informativ. Was wir sehr positiv fanden war, dass wir das Leben in Deggendorf aus der Sicht eines Studenten kennengelernt haben.

Die Hochschule Deggendorf bietet vielfältige Studiengänge an und verfügt über sehr moderne Ausstattung. Die Vorteile der Hochschule sind, dass die Studenten engere Beziehungen zu ihren Professoren haben und dort großer Wert auf die praktische Seite des Studiums gelegt wird. Bei den vorgeschriebenen Praktika hat man als Student die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, was nutzbringend und vorteilhaft bei der zukünftigen Arbeit sein kann.

### **Hochschule Landshut**

Daniel (18) und Stiliyan (18): Am Freitag (4.03.2016) haben wir die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut besucht. Trayan und Chris - zwei Studenten - haben uns herumgeführt. Unsere Eindrücke waren sehr positiv. Die Gebäude der Hochschule sind neu und geräumig. Die Studenten haben uns fast alle Studiengänge vorgestellt und uns vielfältige Broschüren mit ausführlichen Informationen bereitgestellt. Trayan und Chris haben uns über die verschiedenen Fakultäten, die Professoren, die Fächer und die Praktikumsangebote während des Studiums erzählt. Chris studiert BWL und er hat uns über die Berufschancen nach dem Studium und über den Alltag der Studenten in Landshut informiert. Den Campus haben wir als sehr gemütlich und perfekt für junge Menschen, die sich bilden und entwickeln wollen, empfunden. Die Studentenwohnheime waren auch sehr gut ausgestattet und ruhig. Sie waren nicht nur in der Nähe der Hochschule, sondern es gab auch unterschiedliche Einkaufsmöglichkeiten und Einrichtungen. In der Bibliothek gab es vielfältige Bücher und Werke, die die Studenten benötigen, wenn die Prüfungszeit kommt. Wir haben in der Mensa

gegessen und die Speisen waren sehr lecker. Danach haben wir die Stadtresidenz und die Burg Trausnitz, die 600 Jahre alt ist, besucht.

Zum Schluss lässt sich sagen, dass uns die Stadt und die Hochschule sehr gut gefallen haben. Wir haben neue Freundschaften geschlossen und eine wunderbare Zeit erlebt.

